

Schwerin, 12. Mai 2021

Pressemitteilung des Mecklenburgischen Staatstheaters

Neustart am Mecklenburgischen Staatstheaters zur Spielzeit 2021/2022

Neustart am Mecklenburgischen Staatstheater: Das Leitungsteam um den designierten Generalintendanten Hans-Georg Wegner stellte heute den Spielplan der sechs Sparten des Mecklenburgischen Staatstheaters für die Saison 2021/2022 vor.

„Theater reibt sich an den gesellschaftlichen Entwicklungen, regt zum Denken an und sorgt für Gesprächsstoff. Das fehlt uns bitterlich und der neue Spielplan ist ein lautes Signal: Bald geht es wieder los. Ich wünsche dem neuen Führungsduo Hans-Georg Wegner und Christian Schwandt einen guten Start, Erfolg und vor allem Freude mit unserem wunderbaren Staatstheater“, so Bettina Martin, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Zum neuen Leitungsteam gehören Christian Schwandt als Kaufmännischer Direktor, Nina Steinhilber als neue Schauspieldirektorin, Xenia Wiest als neue Ballettdirektorin der Kompanie Ballett X Schwerin, der frisch gekürte FAUST-Preisträger Martin G. Berger als neuer Operndirektor, Rolf Petersen als Direktor der niederdeutschen Fritz-Reuter-Bühne, Thomas Ott-Albrecht als Intendant des Jungen Staatstheaters Parchim und Mark Rohde als Generalmusikdirektor der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin.

„Wir beginnen mit unserem Programm einen Prozess der Sensibilisierung für die Fragen, die sich eine zukunftsfähige Gesellschaft stellen sollte – und wir wollen Mut machen, an die Veränderbarkeit der Welt zu glauben. Dafür braucht es den ‚Freiraum Theater‘ als eine Schule der Empathie – den Ort, wo wir Menschen gemeinsam denken und fühlen können“, so Hans-Georg Wegner.

Acht Hausregisseurinnen und Hausregisseure werden durch kontinuierliche Arbeit mit den Ensembles das Profil des Hauses prägen: Xenia Wiest als Chefchoreografin, Martin G. Berger für das Musiktheater, Alice Buddeberg und Martin Nimz für das Schauspiel, Nina Gühlstorff für Öffnungsprojekte, Thomas Ott-Albrecht und Katja Mickan für das Junge Staatstheater Parchim und Adelheid Müther für die Fritz-Reuter-Bühne.

34 Neuinszenierungen, 12 Wiederaufnahmen und 17 Konzerte der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin bietet das Mecklenburgische Staatstheater für sein Publikum an.

Mit seinen Inszenierungen, den Gesprächsformaten und mit partizipativen Theaterformen will sich das Mecklenburgische Staatstheater als aktiver Teil der Stadtgesellschaft und des Umlandes etablieren.

Den Auftakt macht das Staatstheater am Wahlwochenende: Am 24. September hat das Schauspiel mit „Kinder des Olymp“ Premiere, am 25. September folgen das Ballett X Schwerin mit Xenia Wiests Choreografie „Nacht ohne Morgen“ und das Musiktheater mit der Oper „Le Grand Macabre“ von György Ligeti.

Den Spielzeitleporello können Sie im Pressebereich der Homepage des Mecklenburgischen Staatstheaters downloaden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de/2122

Mit freundlichen Grüßen

Lennart Hantke

Designierte Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Mail: lennart.hantke@gmx.de

Mecklenburgisches Staatstheater
Standort Schwerin: Alter Garten 2
19055 Schwerin, Telefon: 0385 53 00-0

Standort Parchim: Blutstraße 16
19370 Parchim, Telefon: 03871 62 91-0